

12. Juni 2014

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN

IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:

APRIL 2014

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich von -0,7 % im März 2014 auf -1,0 % im April. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag im April bei 2,2 %, verglichen mit 2,0 % im Vormonat.

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im April 2014 auf insgesamt 706 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 754 Mrd € ergaben sich Nettotilgungen von 45 Mrd €.¹ Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging von -0,7 % im März auf -1,0 % im April zurück (siehe Tabelle I sowie Abbildung I und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von -8,3 % im März 2014 auf -10,2 % im Berichtsmonat. Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen lag im April bei -0,1 % gegenüber 0,0 % im März. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im April wie schon im Vormonat auf 1,7 %. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen sank im April 2014 auf -5,3 %, nachdem im März eine Rate von -5,0 % verzeichnet worden war (siehe Tabelle I und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 7,9 % im März 2014 auf 6,2 % im April abnahm. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) lag diese Rate im Berichtsmonat

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

bei -7,6 % gegenüber -7,7 % im März. Die Jahresänderungsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen sank im April auf -3,6 %, verglichen mit -2,2 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten betrug die entsprechende Rate im Berichtsmonat 4,0 % nach 3,8 % im März (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich im April 2014 auf -10,0 %, nachdem sie im März bei -8,7 % gelegen hatte. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen betrug im Berichtsmonat -7,3 %, verglichen mit -7,5 % im März (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im April 2014 eine jährliche Änderungsrate von -1,2 % gegenüber -1,0 % im Vormonat. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen nahm die Vorjahrsrate von 1,3 % im März auf 1,1 % im April ab (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im April 2014 auf insgesamt 12,0 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 2,9 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 9,0 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) stieg im April auf 2,2 % nach 2,0 % im Monat zuvor. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 1,3 % nach 1,2 % im März. Bei den MFIs erhöhte sich die entsprechende Rate unterdessen von 9,0 % auf 10,9 %. Für die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften betrug die Zuwachsrate im April 1,8 % gegenüber 2,0 % im März (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende April 2014 insgesamt 5 840 Mrd €. Gegenüber Ende April 2013 (4 747 Mrd €) entspricht dies im Berichtsmonat einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 23,0 % (nach 25,1 % im März).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für April 2014 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis April 2014 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Juli 2014 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. Juli 2014.

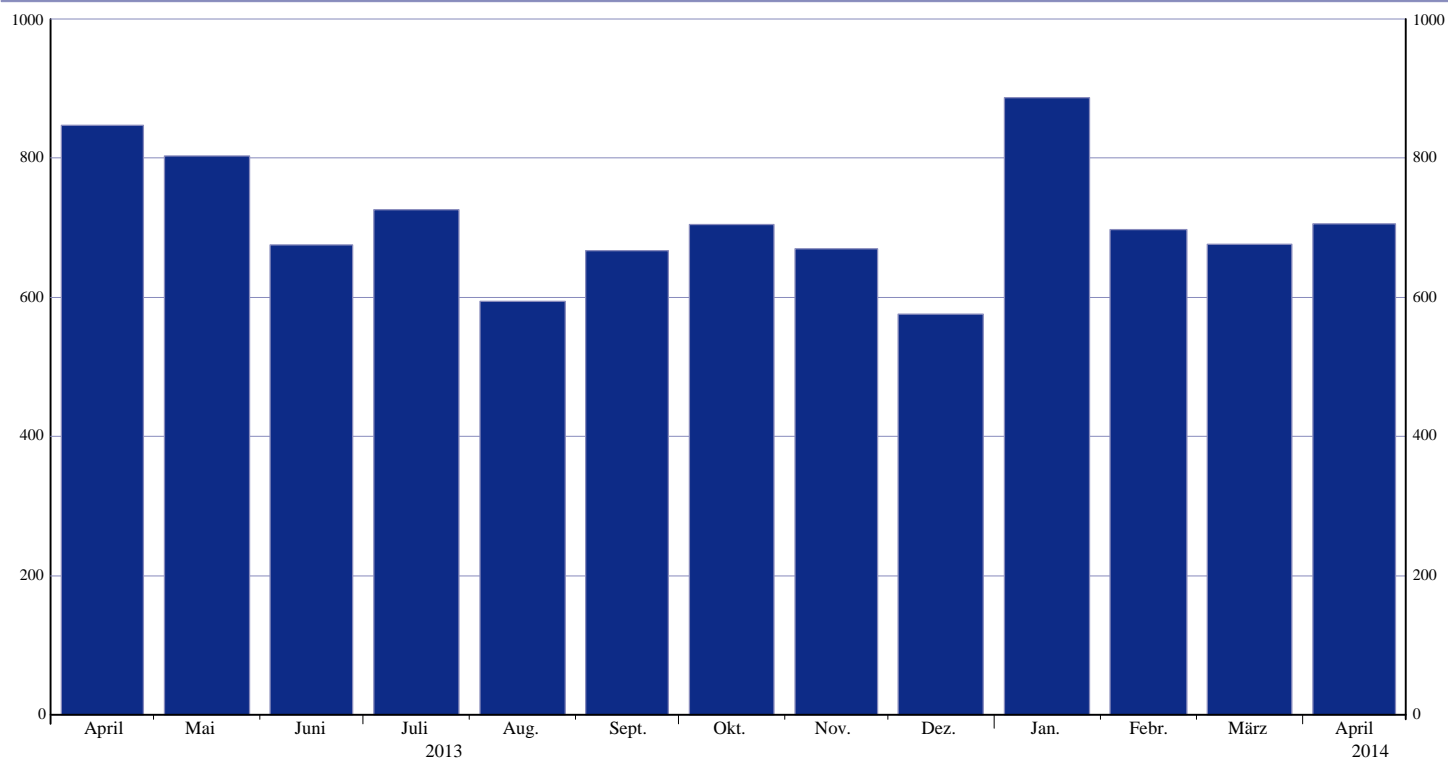
Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst
Internationale Medienarbeit
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

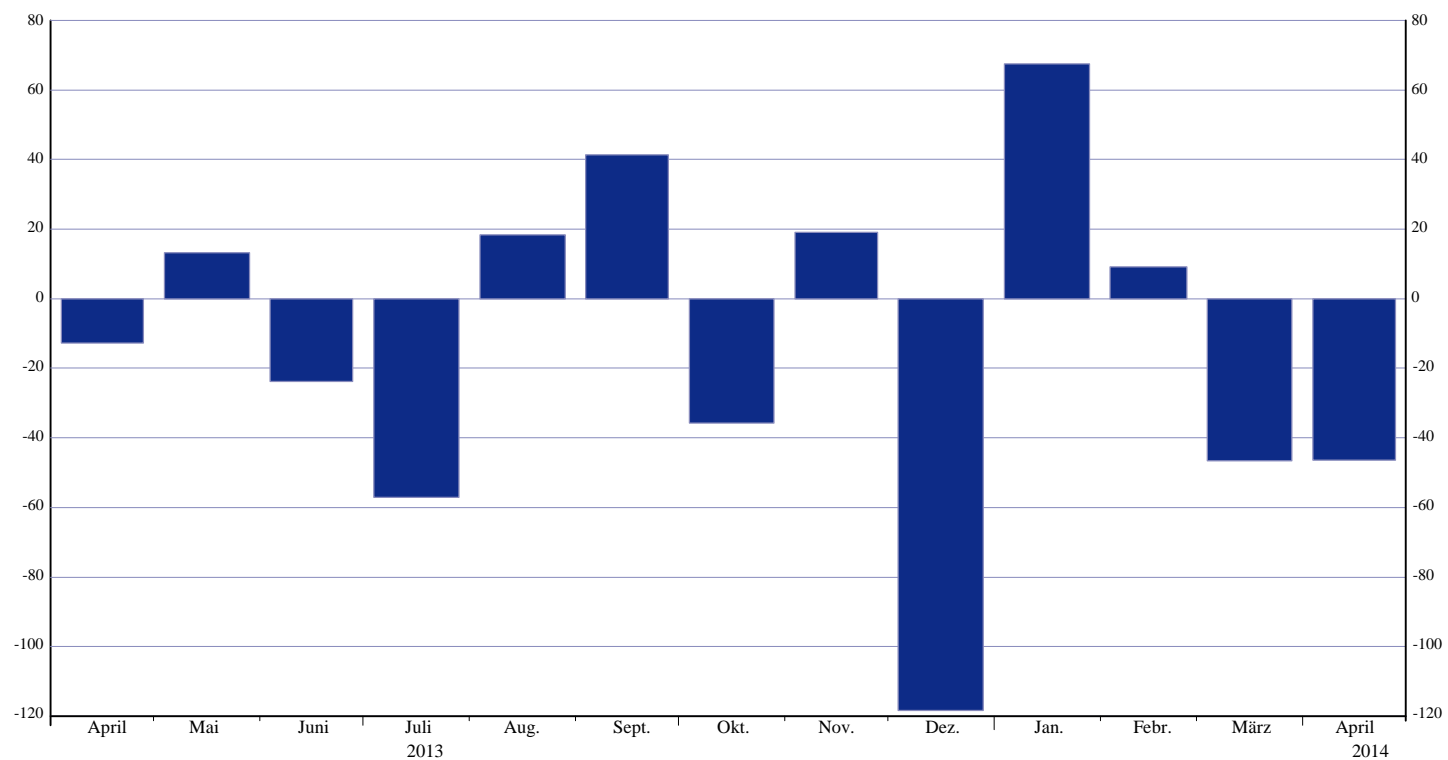
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

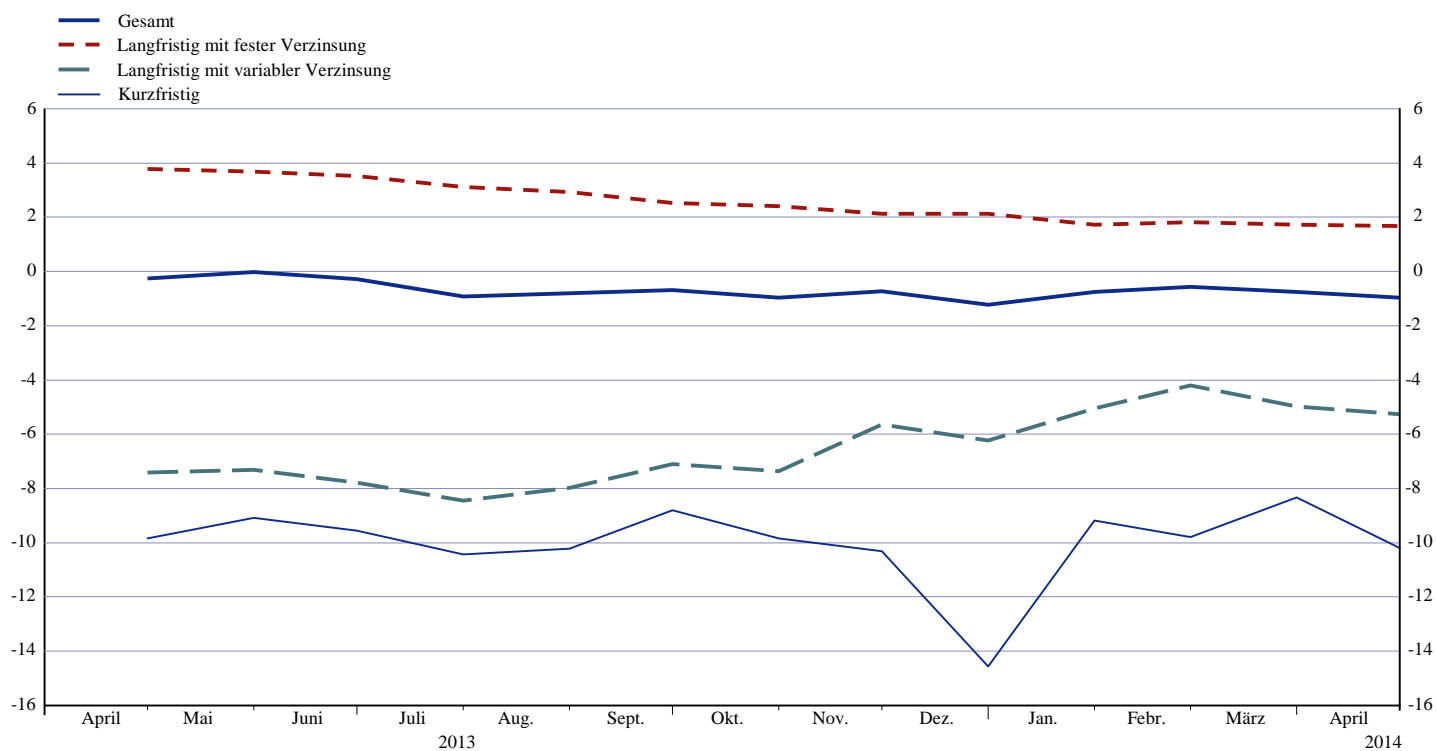
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



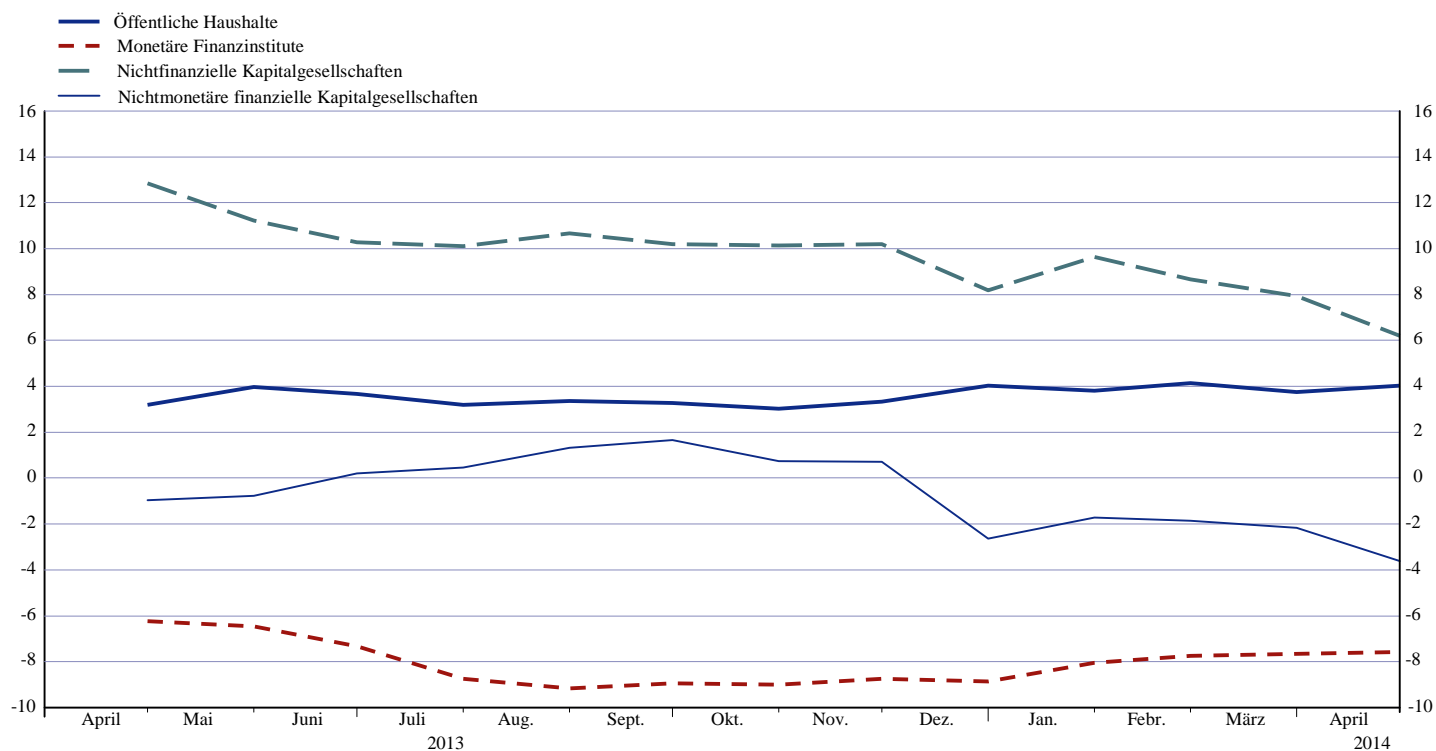
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



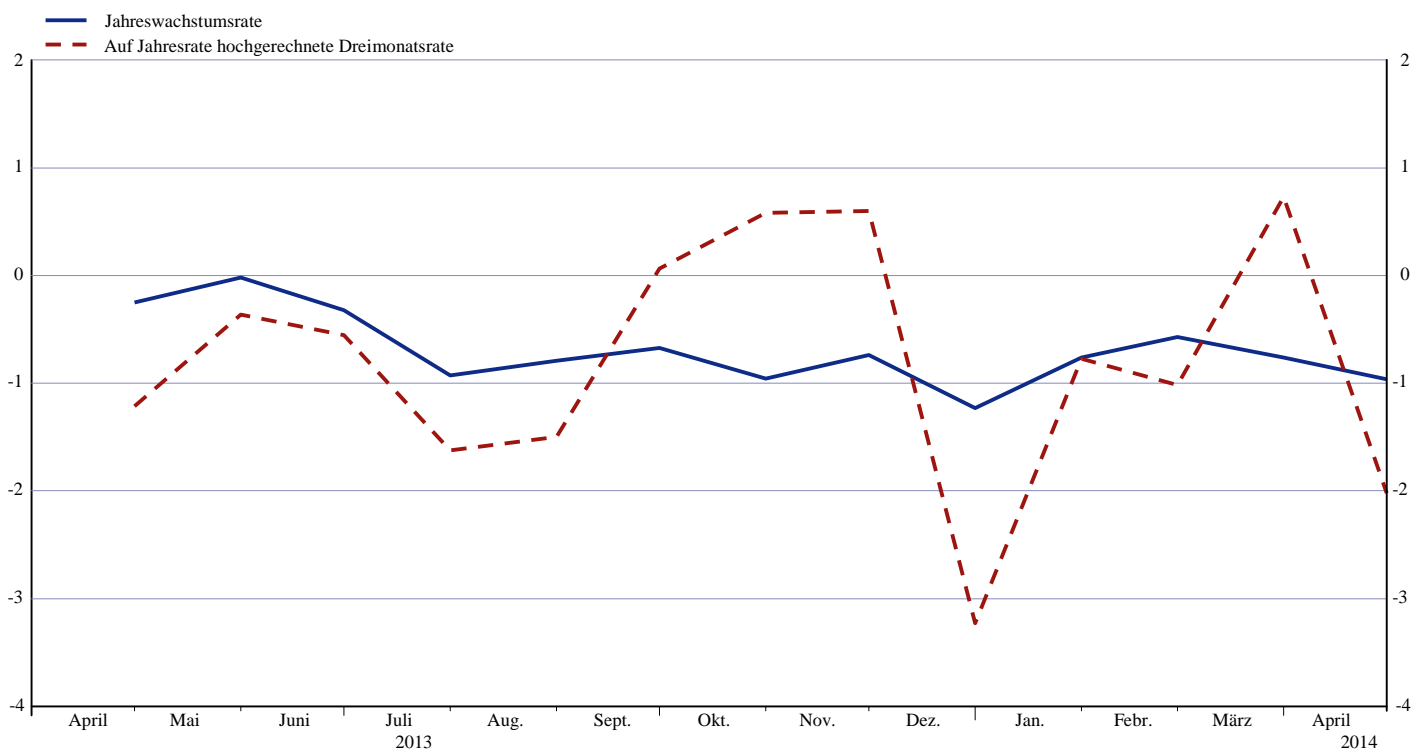
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



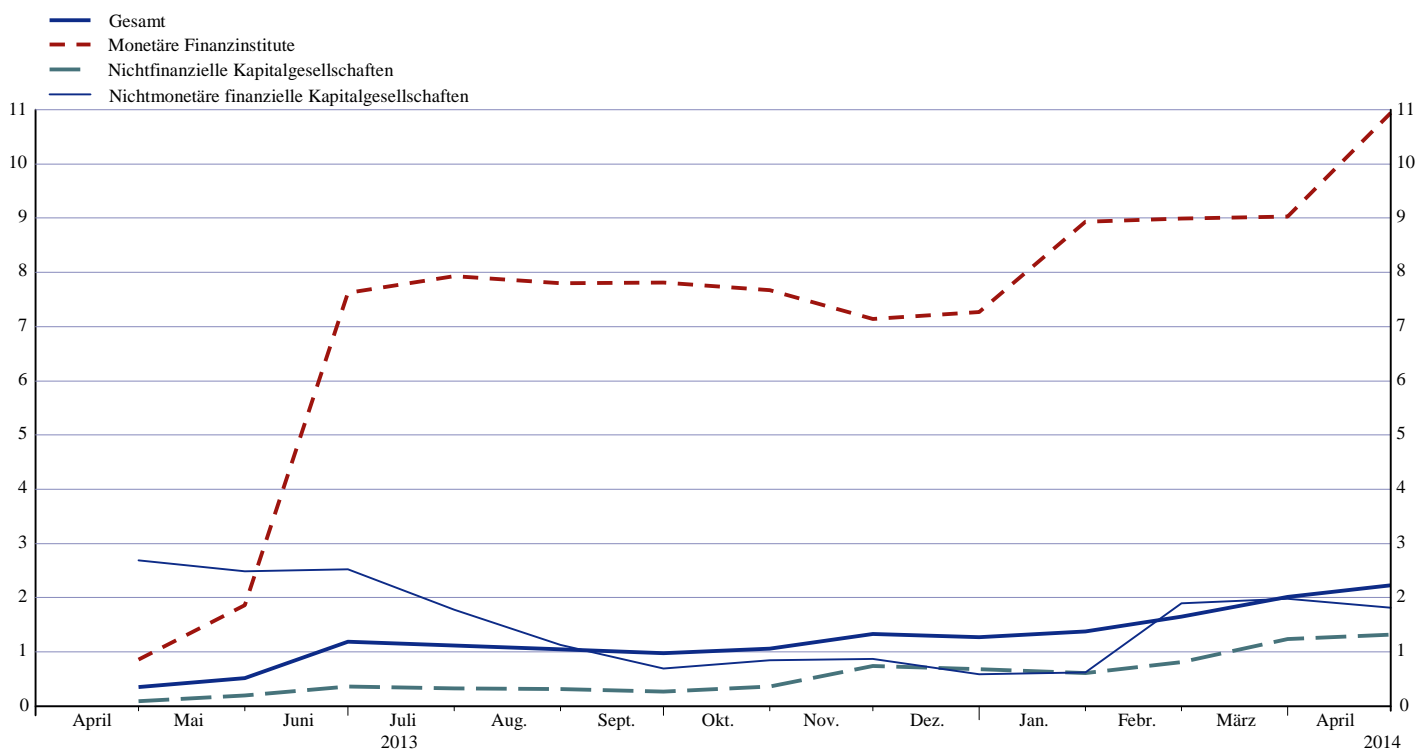
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																							
														April 2013		Mai 2013 - April 2014 ⁴⁾			März 2014			April 2014				2012	2013	2013 Q2	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14
Insgesamt	16 624,0	-6,8	698,3	715,5	-13,5	16 479,5	675,7	715,1	-48,9	16 429,9	705,8	753,6	-44,9	3,6	-0,3	-0,2	-0,7	-0,9	-0,8	-0,7	-1,2	-0,8	-0,6	-0,7	-1,0												
Davon:																																					
In Euro	14 649,4	-13,6	578,5	597,2	-15,3	14 524,9	579,6	602,5	-30,5	14 475,4	611,6	659,4	-47,6	3,6	-0,9	-0,8	-1,3	-1,4	-1,2	-1,1	-1,5	-1,3	-1,0	-1,0	-1,2												
In anderen Währungen	1 974,6	6,8	119,8	118,2	1,8	1 954,6	96,1	112,6	-18,5	1 954,4	94,1	94,3	2,7	3,7	4,2	4,6	4,0	2,9	2,5	2,3	1,1	3,7	2,5	1,3	1,1												
Kurzfristig	1 496,6	-3,8	480,7	492,3	-12,6	1 388,3	438,4	436,9	3,3	1 355,9	458,0	487,6	-31,6	1,7	-9,6	-9,5	-10,0	-10,6	-10,1	-10,3	-14,6	-9,2	-9,8	-8,3	-10,2												
Davon:																																					
In Euro	1 248,2	1,8	388,9	398,0	-10,6	1 159,6	371,7	355,0	19,0	1 131,6	388,9	412,6	-27,2	1,1	-12,2	-12,1	-13,0	-12,8	-11,1	-12,0	-15,5	-10,6	-11,0	-8,0	-10,2												
In anderen Währungen	248,4	-5,5	91,9	94,3	-2,0	228,7	66,7	81,8	-15,7	224,3	69,1	75,0	-4,3	5,0	5,7	5,6	7,6	2,3	-4,9	-0,9	-9,6	-1,5	-3,5	-10,1	-9,9												
Langfristig ²⁾	15 127,4	-3,0	217,6	223,2	-0,8	15 091,1	237,2	278,3	-52,2	15 074,0	247,8	266,0	-13,3	3,8	0,7	0,8	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	0,0	-0,1												
Davon:																																					
In Euro	13 401,2	-15,4	189,6	199,2	-4,6	13 365,3	207,9	247,5	-49,5	13 343,9	222,8	246,8	-20,4	3,8	0,3	0,4	-0,2	-0,2	-0,3	-0,1	-0,2	-0,5	0,0	-0,4	-0,4												
In anderen Währungen	1 726,2	12,3	28,0	24,0	3,8	1 725,8	29,4	30,8	-2,8	1 730,1	25,0	19,3	7,1	3,5	4,0	4,5	3,5	3,0	3,6	2,7	2,6	4,5	3,4	3,0	2,7												
- Darunter festverzinslich:	10 583,8	5,0	148,8	133,9	14,9	10 756,4	167,9	145,6	22,2	10 762,8	156,6	155,6	1,0	5,3	3,3	3,7	3,0	2,3	1,8	2,1	2,1	1,7	1,8	1,7	1,7												
In Euro	9 357,0	-1,5	130,3	118,6	11,7	9 531,3	148,3	126,3	22,0	9 534,9	143,3	146,7	-3,4	5,5	3,1	3,4	2,7	2,0	1,6	1,9	2,0	1,4	1,6	1,5	1,5												
In anderen Währungen	1 228,9	6,5	18,5	15,3	3,2	1 226,5	19,6	19,3	0,2	1 229,4	13,3	8,9	4,4	4,0	5,5	6,0	5,4	4,2	3,7	4,0	2,9	4,4	3,6	3,3	3,2												
- Darunter variabel verzinslich:	4 110,5	-12,2	57,8	75,8	-18,0	3 918,8	57,6	120,9	-63,3	3 894,6	79,3	102,0	-22,8	-0,9	-7,2	-7,5	-8,0	-6,6	-5,0	-5,6	-6,2	-5,1	-4,2	-5,0	-5,3												
In Euro	3 682,3	-12,0	50,4	68,5	-18,1	3 496,7	50,1	110,2	-60,1	3 474,8	71,3	92,6	-21,3	-0,6	-7,5	-7,7	-8,4	-7,0	-5,7	-6,0	-6,9	-5,9	-4,8	-5,6	-5,9												
In anderen Währungen	426,1	-0,2	7,4	7,3	0,1	420,5	7,5	10,7	-3,2	418,2	8,0	9,5	-1,5	-2,8	-4,0	-5,3	-3,9	-2,4	1,3	-2,5	-0,3	2,5	1,4	0,6	0,3												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	April 2014	April 2013	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 13	Juni 13	Juli 13	Aug. 13	Sept. 13	Okt. 13	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	
Insgesamt	16 421,7	-12,7	67,5	9,1	-46,7	-46,4	-0,4	-0,6	-1,6	-1,5	0,1	0,6	0,6	-3,2	-0,8	-1,0	0,7	-2,0	
Kurzfristig	1 353,1	-2,8	65,4	-0,2	1,2	-30,2	-8,3	-6,1	-6,1	-9,1	-9,5	-16,1	-18,2	-31,8	-10,0	-2,9	21,9	-8,2	
Langfristig	15 068,5	-9,9	2,1	9,2	-47,8	-16,2	0,5	0,0	-1,2	-0,7	1,0	2,3	2,6	-0,1	0,1	-0,9	-1,0	-1,4	
MFIs	4 788,3	-39,7	10,1	-56,9	-55,6	-32,7	-11,4	-8,8	-10,0	-8,5	-8,1	-4,7	-3,3	-5,7	-4,1	-7,7	-8,1	-11,3	
Kurzfristig	512,6	0,8	41,8	5,7	-13,5	-7,0	-11,8	-1,2	-1,0	-6,7	-15,7	-22,5	-24,3	-36,5	-4,5	14,2	31,3	-10,7	
Langfristig	4 275,7	-40,5	-31,7	-62,6	-42,1	-25,7	-11,3	-9,7	-11,1	-8,7	-7,1	-2,3	-0,4	-1,3	-4,1	-10,0	-11,7	-11,3	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 229,3	18,0	52,9	6,9	-21,2	-46,2	1,6	1,5	0,3	2,0	6,0	3,2	1,3	-9,6	-3,0	-2,4	3,7	-5,5	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 150,5	9,8	32,4	8,9	-22,2	-37,8	0,5	1,1	-0,1	-0,2	3,5	-0,6	-2,6	-14,5	-7,4	-5,1	2,4	-6,2	
Kurzfristig	132,3	0,7	7,6	3,3	16,2	-7,1	-45,6	-20,0	-11,8	-12,5	25,5	-18,5	-15,4	-75,0	-55,0	-50,5	140,6	48,6	
Langfristig	3 018,3	9,2	24,7	5,6	-38,4	-30,7	3,5	2,1	0,4	0,4	2,6	0,3	-2,1	-10,5	-4,9	-2,8	-1,0	-8,0	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 078,7	8,1	20,5	-2,0	1,0	-8,4	5,1	2,8	1,8	9,5	14,5	15,9	14,5	7,0	11,6	5,9	7,5	-3,4	
Kurzfristig	79,5	0,7	8,7	-4,2	-2,1	-4,5	7,9	-7,6	-12,1	-13,4	3,0	3,6	-4,9	-34,4	-0,1	-10,5	12,2	-40,0	
Langfristig	999,2	7,5	11,8	2,2	3,1	-3,8	4,8	3,9	3,3	12,0	15,6	17,1	16,5	11,7	12,7	7,5	7,1	0,6	
Öffentliche Haushalte	7 404,1	9,1	4,5	59,1	30,1	32,4	7,3	4,6	3,6	1,6	2,6	2,9	3,0	2,6	2,9	4,7	5,3	6,8	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 731,4	5,6	5,7	47,6	37,2	37,3	8,1	5,7	5,3	2,2	3,0	3,0	3,4	2,7	3,0	4,4	5,6	7,6	
Kurzfristig	578,2	-6,0	2,6	-4,4	-1,2	-7,4	2,6	-2,5	1,3	-5,8	-7,2	-9,9	-13,7	-14,4	-10,3	-5,8	-2,1	-8,6	
Langfristig	6 153,2	11,6	3,2	52,1	38,4	44,7	8,7	6,6	5,7	3,0	4,1	4,5	5,3	4,6	4,4	5,5	6,4	9,3	
Sonstige öffentliche Haushalte	672,7	3,5	-1,2	11,5	-7,1	-4,9	0,5	-5,2	-11,0	-3,3	-1,1	1,4	-1,1	1,6	2,6	7,0	1,9	-0,3	
Kurzfristig	50,5	1,2	4,7	-0,5	1,8	-4,2	16,2	-42,2	-67,5	-42,8	-50,7	-39,9	-30,7	8,0	112,2	39,1	59,0	-20,0	
Langfristig	622,1	2,4	-5,9	11,9	-8,9	-0,7	-0,9	-0,4	-2,1	1,5	4,9	5,6	1,9	1,1	-3,1	4,7	-1,8	1,5	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾														
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz		lauf	absatz	gungen	absatz		absatz	gungen	absatz	2012	2013	2013 Q2	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1	Nov. 13	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14
	April 2013		Mai 2013 - April 2014 ²⁾			März 2014					April 2014																			
Insgesamt	4 747,4	-2,3	13,1	3,6	9,6	5 809,2	10,8	2,4	8,4	25,1	5 839,6	12,0	2,9	9,0	23,0	1,2	0,9	0,6	1,1	1,2	1,6	1,3	1,3	1,4	1,7	2,0	2,2			
MFIs	410,4	-4,8	4,2	0,0	4,1	642,6	0,0	0,0	0,0	69,0	639,1	3,0	0,0	3,0	55,7	7,8	5,2	2,5	7,8	7,4	8,7	7,1	7,3	8,9	9,0	9,0	10,9			
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 337,0	2,5	9,0	3,5	5,4	5 166,6	10,8	2,4	8,4	21,1	5 200,5	9,0	2,9	6,1	19,9	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,9	1,3	1,4			
Davon:																														
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	394,9	1,6	1,1	0,4	0,7	477,1	0,6	0,6	0,0	29,3	483,5	1,3	0,0	1,3	22,4	3,1	1,9	2,6	1,5	0,8	1,3	0,9	0,6	0,6	1,9	2,0	1,8			
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 942,1	0,9	7,9	3,2	4,7	4 689,5	10,2	1,8	8,4	20,4	4 717,0	7,7	2,9	4,7	19,7	0,3	0,4	0,2	0,3	0,5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,8	1,2	1,3			

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.